**1 Zollbehörde**

B[illegible]- und Wissenschaftszentrum der
Bundesfinanzverwaltung Dienstsitz Berlin
Grellstraße 18, 24
10409 Berlin

**2 Unverbindliche Zolltarifauskunft für Umsatzsteuerzwecke**

ZT 0270 B - 40692/2015/1 - TB36

**3 Antragsteller** (Name und Anschrift)

DE4851285 / 0000
Bauerfeind AG
Triebeser Str. 16
07937 Zeulenroda-Triebes

**4 Person, die die Auskunft verwenden will - falls abweichend vom Antragsteller** (Name und Anschrift)

DE4851285 / 0000
Bauerfeind AG
Triebeser Str. 16
07937 Zeulenroda-Triebes

**Wichtige Hinweise**

Alle Angaben in dieser Zolltarifauskunft, insbesondere die Codenummer und die Einreihung der beschriebenen Ware sind **unverbindlich**.
Es kann aus dieser Auskunft **kein** Rechtsanspruch auf entsprechende Einreihung in die Kombinierte Nomenklatur hergeleitet werden.
Die mitgeteilten Angaben werden in einer Datenbank der Bundeszollverwaltung gespeichert.

**5 Datum der Erteilung**
2015/09/16

**6 Datum und Nummer des Antrags**
2015/07/27 ohne

**7 Einreihung in die Zollnomenklatur** **9021 1090 00 0**

**Umsatzsteuersatz:** **19%**

**8 Warenbeschreibung**

Sog. ManuLoc long Plus, in Form einer Handgelenkschiene mit Fingerauflage, bestehend aus einer weich gepolsterten, ca. 39 cm langen, unelastischen Vorrichtung aus Spinnstoffen mit Daumenaussparung, in welche eine löffelartige, vorgeformte, zweiteilige Metallschiene entnehmbar eingearbeitet ist. Diese Metallschiene besteht zum einen aus einem von der Unterseite des Arms (palmar) bis zum Handgelenk verlaufenden, ca. 2,6 cm breiten und ca. 25 cm langen Mittelhandstab aus Metall und zum anderen aus einer max. ca. 9 cm breiten Hand- und Fingerauflage mit stabförmiger Verlängerung bis über das Handgelenk hinaus. Jeweils seitlich ist zudem je ein weiterer, anatomisch vorgeformter, ca. 1 cm breiter Metallstab fest eingearbeitet. Die Vorrichtung wird mit vier Klettverschlussbändern am Arm des Patienten fixiert.
Äußere Form: siehe Abbildungen in der Anlage.
Die Vorrichtung dient der präoperativen bzw. posttraumatischen Ruhigstellung des gesamten Unterarm- und Handbereichs (zweiter bis fünfter Finger, Handgelenk und Unterarm) bei Mittelhandfrakturen, Bandverletzungen an MCP-Gelenken und Paresen.

Die Ware wird als "Vorrichtung zum Behandeln von Knochenbrüchen einschließlich Verrenkungen und Gelenkverletzungen" eingereiht.

**9 Handelsbezeichnung und zusätzliche Angaben** **vertrauliche Daten**

**11 Die uvZTA wird auf der Grundlage folgender vom Antragsteller vorgelegter Unterlagen erteilt:**

Beschreibung [X] Kataloge [ ] Fotos [ ] Muster / Proben [X] Sonstiges [ ]

Ort Berlin

Datum 16. September 2015

Unterschrift Im Auftrag

Beglaubigt:
(Lubitz) Seegert (Tarifbeschäftigte)

Stempel